

Manfred * 7. April 1937 Doppermann † 28. November 2012

Hans Michael Hensel zum Tode des Hildesheimer Druckers und Verlegers



Manfred Doppermann (rechts) mit unserem 2005 verstorbenen Ehrenmitglied Walter Plata vor einer Auswahl gemeinsam geschaffener Hildesheimer Plakate aus seinem Druckereiarchiv. Die Aufnahme entstand im Jahre 2000.

Der Schweizerdegen ist, anders als der deutsche, auf beiden Seiten geschliffen. Manfred Doppermann, der Hildesheimer Weltbürger, war immer stolz auf diese Bezeichnung. Denn mit „Schweizerdegen“ bezeichnet man einen, der Drucker und Setzer zugleich ist.

Beide Berufe nacheinander hatte er auf Wunsch seiner Eltern erlernt, die Inhaber einer bekannten Hildesheimer Druckerei waren. Später machte er bei Berthold in Berlin Karriere. Dort war er unter anderem maßgeblich für den weltweit erfolgreichen Vertrieb der Fotosatzmaschinen dieser Firma verantwortlich (Diatype, Diatronic). Unter anderem verbrachte er viele Jahre als Vertriebsleiter in den USA.



Doch er war Hildesheimer mit Leib und Seele. So kam er zurück, als die Eltern ihn brauchten. Er übernahm die Druckerei gemeinsam mit seiner zweiten Frau Sigrid.

Eine Sternstunde für schöne Schrift und Gestaltung war die Zusammenarbeit mit dem Typographen Walter Plata seit den 1980er Jahren. Plata, der an der Fachhochschule Hildesheim Gestaltung lehrte, beriet Oppermann bei der Gestaltung aller Druck-erzeugnisse, die nicht nur Auftragsarbeiten waren.

Die beiden ergänzten sich großartig. Plata hatte die perfekte Spielwiese für seine „Plata-Pressen“ gefunden, denn die Oppermanns hatten viele schöne und seltene Frakturschriften über den Krieg gerettet. So entstanden hier in den 1980er und 1990er Jahre einige der schönsten Druckwerke ihrer Zeit, die auch den Mitgliedern des BfD in Erinnerung sein dürften. Ab 1985 entstanden „Die deutsche Schrift“ und andere Drucksachen des Bundes einige Jahre lang immer wieder in Hildesheim.

Unvergeßlich und noch lange prägend wird Oppermanns Einsatz für seine Stadt bleiben. Er war Gründungsmitglied der Altstadtgilde und treibende Kraft hinter der „Initiative Bürger helfen Ihrer Stadt“. Sie schaffte es gegen zum Teil erhebliche Widerstände, das Geld zusammenzubringen, um den vom Krieg völlig zerstörten Marktplatz wiederaufzubauen. Das von Oppermann verlegte, von Plata gestaltete Buch über den Wiederaufbau des Knochenhauer-Amtsshauses ist eine Sternstunde schönster Typographie – in Fraktur, versteht sich.

Ebenso initiierte Oppermann maßgeblich den Wiederaufbau des Kirchturmes von St. Lamberti, dessen Fertigstellung er noch erlebte. Oppermann gehörte zu der verschwindenden Generation von Unternehmern, denen es selbstverständlich ist, auch für ihre Heimat finanzielle und persönliche Opfer zu bringen. Wenn auch der Letzte einmal verstanden haben wird, daß man von der Fiktion eines fiktiven Herrn Aldi oder einer Frau Lidl ein solches Engagement nicht erwarten kann, wird es solche Unternehmer vermutlich nicht mehr geben.

Lassen wir deshalb hier einige der schönsten bei Manfred Oppermann in Hildesheim entstandenen Druckwerke auf dieser Seite noch einmal für sich selbst sprechen.



Freitag
25. Mai 01
20 Uhr
Lamberti-
kirche

Eintritt 20 DM
 Schüler, Studenten 10 DM

Verkauf:
 Hildesheimer
 Allgemeine Zeitung
 Ticket-Shop
 Rathausstr. 18-20

Kopie & Druck
 Oppermann
 Amnenstraße 32
 31134 Hildesheim
 Tel. 05121-32260
 und an der Abendkasse

Veranstalter:
 Lions-Club
 Hildesheim
 Wiederaufbau Lamberti-
 Kirchturm e.V.

Sponsoren:
 Expedition Mannmann
 Musikhaus Meyer
 Druckerei Oppermann

Entrwurf: Plata
 Satz und Druck: Druckerei Oppermann